



# Good Migrations

Die Wer liefert was? GmbH in Hamburg hat im Zuge der anstehenden Migration zu Windows 7 gleich **eine effiziente Systemmanagement-Lösung** eingeführt.

Lauren Reimler

**W**er liefert was? ist eine marktführende Lieferantensuchmaschine im Business-to-Business-Segment. Unter **www.wer-liefert-was.de** suchen Monat für Monat mehr als 1,5 Millionen Einkaufsentscheider nach passenden Herstellern, Händlern und Dienstleistern.

Die Wer liefert was? GmbH mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt europaweit über 200 Mitarbeiter. Seit 2009 gehört das Unternehmen zur schwedischen Bisnode Business Information Group, einem führenden Anbieter digitaler Wirtschaftsinformationen in Europa.

## Hoher manueller Aufwand

Als Betreiber einer Lieferantensuchmaschine spielt die IT im Unternehmen eine besonders wichtige Rolle. Der Bereich IT & Organisation ist dabei unter anderem für das unternehmensweite Systemmanagement verantwortlich. Dieses wurde bis 2010 mit einer Skript-basierenden Management-Lösung durchgeführt.

Zur Software, die bei *Wer liefert was?* verteilt oder einzeln installiert werden muss, zählen Standard-Applikationen wie *Microsoft Office* und *SAP GUI*. Hinzu kommen spezielle Programme, die nur von einzelnen Anwendern verwendet werden.

Das Client-Management erfolgte zwar teilweise automatisiert, doch Installation und Pflege basierten auf selbst geschriebenen Skripten. Daraus resultierte gerade bei der Pflege ein hoher manueller Aufwand. Aufgrund einer lösungsbedingt fehlenden Bedienkonsole arbeiteten die Administratoren mit einem unüberschaubaren System von Ordnern voll von Skripten.

Im Zuge der damals bevorstehenden Migration auf Windows 7 hat sich das Unternehmen für die Einführung einer modernen automatisierten Systemmanagement-Lösung mit größerem Funktionsumfang entschieden. Für die Auswahl einer neuen Systemmanagement-Lösung wurde die Firma TRAFFIX Network Partner GmbH aus Hamburg beauftragt. Der Full-Service-Anbieter ist auf die Planung, Umsetzung und den Service (24x7) von hochwertigen IT-Lösungen spezialisiert.

## Windows 7 als Türöffner zum modernen Systemmanagement

Zur Evaluierungsphase sagt Holger Munsche, Administrator im Bereich IT & Organisation bei *Wer liefert was?* und verantwortlich für Installation und Pflege der Clients: „Die meisten Management-Tools sind darauf ausgerichtet, neue PCs aufzusetzen. Wenn es aber darum geht, einen fertigen PC zu pflegen, Produkte nachzuinstallieren und zusätzliche Aufgaben durchzuführen, offenbaren sich, was unsere Anforderungen betrifft, diverse Schwächen.“

Vor diesem Hintergrund fand die von TRAFFIX vorgeschlagene Lösung bei *Wer liefert was?* durchaus Anklang: die *baramundi Management Suite* der *baramundi software AG* aus Augsburg. Die Eigenentwicklung des Software-Herstellers umfasst Komponenten für Software-Verteilung, Betriebssystem-Installation, Patch Management sowie Inventarisierung.

Schnell zeigte sich: „Das war die Lösung, die wir gesucht haben. Was uns besonders gut gefallen hat, ist, dass das gesamte Aufgabenspektrum von der Erstinbetriebnahme des PC bis hin



Je mehr PCs migriert werden sollen, um so wichtiger ist das Systemmanagement.

zur laufenden Pflege als durchgängiger Prozess abgebildet ist. Installation und Pflege gehen fließend ineinander über und sind nicht getrennt. Zudem erfolgt die Verteilung der Software unabhängig vom Hersteller und ist nicht zugeschnitten auf bestimmte Produkte, die besonders gut installiert werden können“, führt Munsche aus.

### Durchgängige Prozesse

Die technische Implementierung der neuen Systemmanagement-Software fand innerhalb einer knappen Woche statt. Der Übergang zum Praxiseinsatz erfolgte in zwei Stufen. Zunächst begann das IT-Team von *Wer liefert was?* damit, Clients in der noch bestehenden Windows-XP-Umgebung mithilfe der *baramundi*-Lösung zu pflegen, anstatt wie bislang durch selbst geschriebene Skripte zu aktualisieren.

„Der große Vorteil dieses Vorgehens war, dass wir die neue Lösung in einer Phase in Betrieb genommen haben, in der diese noch nicht dringend gebraucht wurde. Vor der anstehenden großen Migration folgte dann die zweite Stufe: der fließende Übergang in den Regelbetrieb.

TRAFFIX hat sich dabei stufenweise aus dem Migrationsprozess zurückgezogen, sodass wir in kurzer Zeit eine komplette Systemmanagement-Lösung integriert haben und seither eigenständig nutzen“, erläutert Munsche.

### Unkomplizierte Migration

Seit der mit Spannung erwarteten Migration laufen die Client-PCs unter Windows 7, aufgesetzt und verwaltet mit der *baramundi Management Suite*. Hierzu zählen auch die Clients bei den Tochtergesellschaften in Österreich und der Schweiz, die nun zentral von Hamburg aus verwaltet werden. Einige aus internen Überlegungen verbleibende XP-Rechner werden ebenfalls mit der *baramundi*-Software gepflegt.

Laut Holger Munsche kommt ein deutlicher Vorteil der Systemmanagement-Lösung in der Zeitersparnis zum Tragen, aber nicht nur: „Wir haben natürlich sehr viel Zeit eingespart bei der Vorbereitung der Migration, da wir sonst die gesamte Systemumgebung mit hohem manuellem Aufwand hätten völlig neu aufbauen müssen. Auch bei der laufenden Pflege wird die verbesserte Effizienz deutlich, etwa beim Update oder bei der Installation einzelner Ap-

plikationen. Zusätzlich zur Zeiteinsparung konnte auch die Qualität gesteigert werden. So sind manche Aufgaben, die mit der alten Lösung nicht umsetzbar waren, jetzt möglich.“

Eine weitere Funktion der *baramundi Management Suite*, auf die man bei *Wer liefert was?* gerne zurückgreift, ist die Inventarisierung. Diese Aufgabe wurde früher mit händisch geführten Listen erledigt. Nun können alle benötigten Daten zu Software, Lizenzen und Hardware-Bestand auf der Benutzeroberfläche schnell und übersichtlich abgerufen werden.

### Der nächste Schritt: Mobile Clients

Seine Erfahrungen im Einsatz der Lösung aus dem Hause *baramundi* fasst Munsche abschließend zusammen: „Mit der *baramundi Management Suite* steht ein benutzerfreundliches Werkzeug zur Verfügung, mit dem man Clients von der Inbetriebnahme über den gesamten laufenden Betriebszyklus betreuen kann. Die Lösung deckt unsere Anforderungen ab, alle nötigen Aufgaben unternehmensweit, auch Standort übergreifend, ausführen zu können.“

Als Nächstes steht der Rollout von Windows 7 auf etwa 100 mobilen Clients außerhalb des Netzwerks an. Dank der neuen Systemmanagement-Lösung ist die IT bei *Wer liefert was?* dafür gut gerüstet. [ rm ]



**Auch wenn der Nachfolger bald bereitsteht: Viele Unternehmen kämpfen noch mit der Migration zu Windows 7.**

## Das Unternehmen Wer liefert was?



*Wer liefert was?* ist eine Lieferantensuchmaschine im B2B-Umfeld. Aufgrund der präzisen Suchmöglichkeiten bietet *Wer liefert was?* unter [www.wer-liefert-was.de](http://www.wer-liefert-was.de) oder [www.wlw.de](http://www.wlw.de) qualifizierte Kontakte und eignet sich daher für Inserenten, die zielgerichtet im Internet werben wollen. Für Nutzer mit mobilen Endgeräten bietet *Wer liefert was?* eine App für *iPhone*, *iPad*, *BlackBerry* und *Android* und stellt unter <http://mobil.wlw.de> eine speziell für Mobiltelefone optimierte Version der Lieferantensuchmaschine zur Verfügung. Europa-weit ist die *Wer liefert was?* GmbH mit über 200 Mitarbeitern vertreten. Der Hauptsitz ist in Hamburg.